

Dialog in g-moll

In der Pause auf dem Schulhof des Landfermann-Gymnasiums fragt ein Musiklehrer seinen Kollegen von der Gesellschaftslehre: „Was halten Sie denn vom Ergebnis des G20 in Hamburg?“ „Ungefähr soviel wie von G8 in NRW. Egal ob G8 oder G9 oder G7, G19 oder G20 - es ist doch immer dasselbe: zu viel Brimborium, zu hohe Kosten, zu geringer Nutzen für die Gesellschaft. Das macht mich irgendwie traurig und schwermütig.“ „Also kurz gesagt: g-moll. Und die Sommerferien verbringen Sie wieder im G-birge?“ „G-nau!“ So hätte er ablaufen können, der Dialog. Fand tatsächlich aber gar nicht statt. Entschuldigung! War nur so'n postfaktischer G-danke.

HOS